

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 081-2019
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion:
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.99

Eingereicht am: 12.03.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Hamdaoui (Biel/Bienne, CVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

Sitzung Büro Grosser Rat:
Antrag Büro Grosser Rat:



Sessionen ausserhalb des Rathauses

Das Büro des Grossen Rates wird gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, wie im Idealfall **mindestens eine Session pro Legislatur** ganz oder teilweise ausserhalb des Rathauses durchgeführt werden kann.

Begründung:

Bern ist in jeder Hinsicht ein grosser Kanton, namentlich was die Fläche angeht. Der Kanton Bern ist auch für seine sprachliche und soziale Vielfalt bekannt. Würde mindestens einmal pro Legislatur eine Session des Grossen Rates dezentral, also ausserhalb des Rathauses, durchgeführt, hätte dies den Vorteil, dass sämtliche Ratsmitglieder besser für die Meinungs- und Empfindungsvielfalt sensibilisiert werden könnten.

Jede Region im Kanton verfügt über eine geeignete Infrastruktur für ein solches Ereignis. Mit der Unterstützung der Ortsbehörden, des lokalen Gewerbes, der Hotels und der Partner vor Ort sollte es durchaus möglich sein, solche dezentralen Sessionen durchzuführen.

Vor allem in Biel und im Berner Jura, aber sicher auch in allen anderen Wahlkreisen, würde man sich sehr freuen, Gastgeber einer solchen Session zu sein.

Die eidgenössischen Räte haben ihre Sessionen bereits mehrmals und äusserst erfolgreich ausserhalb des Bundeshauses abgehalten (namentlich in Genf, Lugano und Flims). Warum sollte dies nicht auch dem Kanton Bern gelingen?

Es versteht sich von selbst, dass sich solche Sessionen ausserhalb des Rathauses in einem akzeptablen finanziellen Rahmen bewegen müssten und dass die Arbeit der Regierungsmitglieder und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dadurch nicht erschwert werden dürfte.

Verteiler

- Grosser Rat